



Ausschuss für Kommunalpolitik

9. Sitzung (öffentlich)

26. Oktober 2012

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:45 Uhr

Vorsitz: Christian Dahm (SPD)

Protokoll: Michael Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

| | |
|--|-----------|
| Vor Eintritt in die Tagesordnung | 5 |
| Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. | |
| 1 Information über das Leitprogramm zur Stärkung der Europafähigkeit der Kommunen | 6 |
| – Bericht durch den Staatssekretär bei der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien | |
| – Bericht von StS Dr. Marc Jan Eumann (MBEM) | 6 |
| – Diskussion | 9 |
| 2 Schwerpunkte der Regierungserklärung der 16. Legislaturperiode | 13 |
| – Aussprache | 13 |

3 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2012 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 – GFG 2012) 27

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/302

In Verbindung mit:

Gesetz zur Errichtung eines Fonds des Landes Nordrhein-Westfalen zur Umsetzung des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktfondsgesetz)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/176

Ausschussprotokoll 16/54

Sowie:

Für mehr Gerechtigkeit im kommunalen Finanzausgleich – Gestaffelte fiktive Hebesätze einführen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/816

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss stimmt dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 Drucksache 16/302 mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN zu. – Eine entsprechende Mitteilung ergeht an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss.

Das Stärkungspaktfondsgesetz Drucksache 16/176 beschließt der Ausschuss mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der PIRATEN.

Schließlich lehnt der Ausschuss den Antrag der FDP Drucksache 16/816 mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen der FDP und bei Enthaltung von CDU und PIRATEN ab.

4 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zum Schutz von Nichtraucherinnen und Nichtrauchern in Nordrhein-Westfalen (Nichtraucherschutzgesetz NRW – NiSchG NRW) 29

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/125

Ausschussprotokoll 16/40

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen –

Der Ausschuss verzichtet wegen im federführenden Ausschuss angekündigter Änderungsanträge auf ein Votum an den federführenden Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

5 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) 30

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/57

Ausschussprotokoll 16/58

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen –

Der Ausschuss verzichtet wegen noch zu erwartender Änderungen am Gesetzentwurf im federführenden Ausschuss auf ein Votum.

6 Aktueller Stand zur Einführung des NKF – Wie weit ist die Umsetzung? 31

Auf Antrag der Piratenfraktion

– Bericht von LMR Benedikt Emschermann (MIK)
(siehe Vorlage 16/343)

31

7 Verschiedenes 32

(Hierzu liegt nichts vor.)

Nächste Sitzung: 23. November 2012

32

3 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2012 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 – GFG 2012)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/302

In Verbindung mit:

Gesetz zur Errichtung eines Fonds des Landes Nordrhein-Westfalen zur Umsetzung des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktfondsgesetz)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/176

Ausschussprotokoll 16/54

Sowie:

Für mehr Gerechtigkeit im kommunalen Finanzausgleich – Gestaffelte fiktive Hebesätze einführen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/816

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Vorsitzender Christian Dahm schickt voraus, zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 und zum Stärkungspaktfondsgesetz habe der AKo am 28. September 2012 eine Anhörung durchgeführt und mittlerweile ausgewertet. Der für das Gemeindefinanzierungsgesetz federführende Haushalts- und Finanzausschuss erwarte heute das Votum des Ausschusses. Mit beiden Gesetzentwürfen sei auch der Antrag der FDP-Fraktion an den AKo überwiesen worden. Der Antrag sei nicht Gegenstand der Anhörung, sollte gleichwohl heute mit beraten und abgestimmt werden.

Beim Stärkungspaktfondsgesetz und beim Antrag der FDP-Fraktion sei der Haushalts- und Finanzausschuss mitberatend und habe in seiner gestrigen Sitzung das Stärkungspaktfondsgesetz angenommen und den Antrag der FDP-Fraktion abgelehnt.

Michael Hübner (SPD) verweist auf seine Ausführungen im Plenum bezüglich der fiktiven Hebesätze, und er werde daher auch heute den Antrag ablehnen. Außerdem wolle man das dazu im Einvernehmen auf den Weg gebrachte Gutachten abwarten. Deshalb wäre es verfrüht, schon jetzt im Sinne der fiktiven Hebesätze zu votieren.

In der Tat sei das Stärkungspaktfondsgesetz zustimmungspflichtig. Zum GFG werde die Koalition weitestgehend wieder die Änderungsanträge aus der letzten Debatte einbringen, die zum einen die Verbesserung der Personalausstattung bei den Bezirksregierungen in einer Größenordnung von 800.000 € betreffe. Zum anderen werde es durch eine kleine Befrachtung im GFG in Höhe von 440.000 € ermöglicht, dass alle 61 Städte, die Anträge gestellt hätten, bedient werden könnten.

Der Ausschuss stimmt dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 Drucksache 16/302 mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN zu. – Eine entsprechende Mitteilung ergeht an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss.

Das Stärkungspaktfondsgesetz Drucksache 16/176 beschließt der Ausschuss mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der PIRATEN.

Schließlich lehnt der Ausschuss den Antrag der FDP Drucksache 16/816 mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen der FDP und bei Enthaltung von CDU und PIRATEN ab.